

## Unter Wissenstechnologie verstehen wir

- ein Konzept IT-gestützter Teillösungen
- für die ziel- und ergebnisbestimmte Unterstützung
- von Kompetenz- und Wissensprozessen
- für den persönlichen und intra- oder interorganisationalen Gebrauch
- auf Basis der INKOBA®-Methode.

### Achtung!

#### Wissenstechnologie

ist nicht *Wissenstechnik*

ist nicht *Wissensmanagement*

#### Wissenstechnologie

ist keine *Hardware* und

ist keine *Software*

Aus wissenstechnologischen Konzepten entstehen individuelle, IT-gestützte Werkzeuge mit dem Ziel, damit strategische und operative Exzellenz persönlich, unternehmensweit und im Netzwerk sicherzustellen.

In wissenstechnologischen Konzepten werden auf Basis der INKOBA®-Methode Instrumente zur Unterstützung von Kernprozessen zur Entwicklung und für den Transfer von Wissen und Kompetenz erarbeitet und benutzerorientiert passgenau, anschlussfähig und vernetzbar gemacht.

Für die Praxis erfolgversprechende Konzepte der Wissenstechnologie bilden einen harmonischen Dreiklang aus

1. der Entkopplung von Prozesse der Bereiche Wissen und Kompetenz
2. einem Paradigmenwechsel bezüglich des Verständnisses von Kompetenz
3. dem Einsatz von komplexitätsreduzierten Computer-Cockpits als Drehscheibe zur Wissensorganisation und Kompetenzentwicklung.

Das Konzept der INKOBA® Wissenstechnologie umfasst die strategischen Wissensmanagementprozesse (aus Markt-, Mitarbeiter- und Managementsicht), organisationsinternen Kompetenzprozesse (aus Managementsicht), persönlichen Kompetenzprozesse (aus Mitarbeitersicht), Anpassung der IT-Infrastruktur und Migration von Wissensprodukten, Einführung der Wissenstechnologie und ihrer Methoden bis zur selbstverständlichen Ingebrauchnahme der Computer Cockpits, Ergebnisauswertung, Erfahrungsaustausch, Veränderungsmanagement.